

WANDERREISE_ÄGYPTEN_OASEN_02_2027



Tour Title:

Ägypten: Oasen & Wüsten

Tour Subtitle:

Wanderreise

Tour Date:

04. February 2027 to 14. February 2027

Wir laden euch ein auf eine ganz besondere Wanderreise durch die Westliche Wüste Ägyptens! Zwischen dem fruchtbaren Niltal und dem ägyptischen Teil der Lybischen Wüste (in Ägypten meist ‚Westliche Wüste‘ genannt) erkunden wir verschiedene Oasen, die Schwarze Wüste und die Weiße Wüste sowie das schier unendliche Große Sandmeer: zu Fuß, langsam und unmittelbar. Dabei bewegen wir uns durch faszinierende Landschaften mit fast außerirdisch wirkenden Fels- und Dünenformationen und begegnen gleichzeitig den in dieser Region lebenden Menschen und ihren Geschichten - vom (Zusammen)Leben städtischer und beduinisch geprägter Bevölkerungsgruppen sowie alleingessener Oasenbewohner*innen; von traditionellen und neuen Formen der Wüstennutzung; von kolonialer Besatzung und historischen Umbrüchen.

Die Ausschreibung erhält gerade ihren letzten Feinschliff und wir zeitnah fertig gestellt. Bei Interesse an der Reise empfehlen wir eine Vormerkung. Dann informieren wir euch, sobald sie zur Buchung freigeschaltet ist.

Price

Tour Price

2.289 €

Tour Price

Reduced Price

2.089 €

Reduced Price

Pre Booking

Content Left Column:

Urzeitliche Fossilien und jüngste Entwicklungen

Die Westliche Wüste zeigt sich bei unserer Tour in eindrucksvoller Vielfalt: Von der Metropole Kairo, die sich immer weiter in die Wüste frisst, geht es zunächst ca. 150 km in Richtung Südwesten. Im Fayyum-Becken stoßen wir auf offen präsentierte Erdgeschichte in Form versteinerte Skelette von walartigen Riesensauriern und von Mangrovenwäldern - Relikte eines urzeitlichen Meeres.

Weiter geht es in die Oase Bahariya: Wie die übrigen Oasen bildet sie eine grüne Senke inmitten der Wüste. Die Oasen haben sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert – von abgelegenen Lehmstädten inmitten von

Palmenhainen hin zu modernen Landwirtschaftszentren mit einer durch Zuzug aus dem Niltal wachsenden Bevölkerung, die mit Umweltproblemen wie etwa der Versalzung der Böden zu kämpfen hat. Dieser Entwicklung werden wir uns vor Ort in Begegnungen mit hier lebenden Menschen und Besuchen von landwirtschaftlichen Einrichtungen widmen.

Unter dem Sternenhimmel

Wir durchwandern die Schwarze Wüste, deren schwarze Basaltkuppen in leuchtend gelbem Sand von ihrer vulkanischen Vergangenheit erzählen. Von dort geht es in die Weiße Wüste, die mit ihren spektakulären bizarren Kalkformationen uns in eine andere Welt zu versetzen scheint. Begleitet werden wir dabei von Beduinen, die uns an ihrer Lebenswelt teilhaben lassen. Einen besonderen Höhepunkt bilden die Übernachtungen im Zelt oder unter freiem Himmel inmitten der Natur. Es gibt kaum einen mystischeren Moment, als das Erleben der Verbindung von Himmel und Erde bei einem Nacht- oder frühmorgendlichen Sonnenaufgangsspaziergang.

Content Right Column:

In den Ausläufern des Großen Sandmeers

Weiter südlich erreichen wir die Ausläufer des Großen Sandmeers, das sich westlich der Oasen Dakhla und Kharga über hunderte von Kilometern bis weit nach Libyen erstreckt. Seine Schönheit ist ebenso eindrucksvoll wie seine Unerbittlichkeit – im Laufe der Zeit werden Dörfer, Felder und Straßen von den Wanderdünen verschlungen und erst Jahrzehnte später wieder freigelegt.

Geschichte und Geschichten

In all diesen Oasen – aber auch auch tief in der Wüste – begegnen uns auch Spuren einer weit zurückreichenden Geschichte: urzeitliche Fossilien, pharaonische Gräber, römische Tempel, frühchristliche Ruinen und islamische Heiligtümer. Besonders in den Oasen ist auch die Prägung durch spirituelle sufische Traditionen bis heute spürbar.

Den Anfang und Abschluss der Reise bildet die Metropole Kairo, wo wir in der über tausend Jahre alten Altstadt in diese unvergleichliche arabisch-islamische Kultur eintauchen und jahrhundertealten Reflexionen über das Verhältnis von Stadt und Nomadenleben nachspüren, was uns auch unterwegs immer wieder beschäftigen wird.

Diese Reise ist zugleich Einladung, vertraute Vorstellungen von Wüste, kultureller Wirklichkeit und Geschichte zu hinterfragen, und Raum, sich in faszinierender Landschaft neuen Perspektiven zu öffnen.



Tour Overview

START:	Kairo
FINISH:	Kairo
DURATION:	11 Tage / 10 Nächte
TRANSPORT:	Privater Kleinbus, Jeeps, ÖPNV in Kairo
ACCOMMODATION:	Mittelklassehotels, einfache Gästehäuser, befestigte Bedouinen-Camps
SINGLE ROOM SUPPLEMENT:	350 €
TOUR LANGUAGE:	Deutsch; Gespräche teils auf Arabisch oder Englisch mit Übersetzung ins Deutsche

Info Box:

Anmeldeschluss: 04. November 2026

Included services:

- 8 Übernachtungen in Mittelklassehotels und Gästehäusern
- 2 Camping-Übernachtungen in der Wüste (sog. 'Wildcamping' - d.h. es gibt keine Sanitäranlagen; Zelte, Matratzen, Decken etc. werden von uns gestellt und mit Jeeps transportiert)
- Halbpension
- Vollpension an den Tagen in der Wüste
- Wasser im Bus, auf Wanderungen und bei Mahlzeiten
- Durchgehende Begleitung durch deutschsprachige Reiseleitung
- Zeitweise Begleitung durch lokale deutsch- oder englischsprachige Guides
- Eintritte zu Museen und Sehenswürdigkeiten
- Transport im privaten Kleinbus oder in Jeeps

Excluded services:

- An- und Abreise bis/ab Hotel in Kairo
- Ggf. Einzelzimmerzuschlag
- Visagebühren
- Auslandskrankenversicherung und Reiseversicherungen (können über die Alsharq Reise GmbH gebucht werden)
- Trinkgelder für Fahrer, lokale Guides, Restaurants, etc. (unsere Empfehlung: insgesamt 50 €)
- Trinkgelder für Reiseleiter*innen
- Gastgeschenke (freiwillig)

Travel itinerary and program

Tour program:

Tag 1: Kairo - Ankommen, Kennenlernen & Einführung

- Reisebeginn: 13 Uhr in unserem Hotel im Stadtzentrum von Kairo
- Kennenlernen und Einführung in das Programm
- Kurzer Einführung in die Geschichte und Gesellschaft Ägyptens
- Input zum Spannungsverhältnis zwischen ländlich (beduinischem) und städtisch (sesshaftem) Leben in Ägypten - auch anhand der sogenannten 'Zivilisationstheorie' von Ibn Khaldun
- Zum Aufwärmen: Stadtspaziergang vom Hotel in die Altstadt von Kairo mit Besuch einer Moschee und Thematisierung des Heiligenkult im Islam, der uns unterwegs in den Oasen immer wieder begegnen wird
- Gemeinsames Abendessen und Spaziergang durch das abendliche Kairo, zurück zum Hotel

Übernachtung: Hotel in Kairo

Tag 2: Kairo, Faiyum - aus der Mega-City in die Peripherie der Wüste

- Fahrt aus Kairo mit Blick auf die Pyramiden und weiter durch die 6th October City, eine an Kairo angrenzende Satellitenstadt und weiter über die Wüstenautobahn Richtung Süden (ca. 2 Stunden)
- Auf dem Weg kurze Stopps an einem riesigem modernen Wüstenfriedhof mit Input zur islamischen Grabkultur und deren Verbindungen zum altägyptischen Totenkult
- Wanderung von einem kleinen altägyptischen Tempel hinauf zur Abbruchkante, wo die Wüste in die Senke der Fayyum-Oase übergeht. Nach einem steilen Aufstieg wartet oben ein wunderbarer Ausblick und zahlreiche Baum- und Tierfossilien - die Überreste eines urzeitlichen Walds (ca. 15 km)
- Besuch von Dimah, den Ruinen einer griechisch-römischen Lehmfestung
- Weiterfahrt über das "Tal der Melonensteine", wo aus wir den salzigen Qaroun-See in der Faiyum-Oase sehen können
- Ankunft in unserer Unterkunft in der Nähe von Tunis, einem Künstler*innen-Dorf an den Ufern des Qaroun-Sees, und Check-In
- Abendessen, Reflektion der ersten Wanderung und Ausblick auf die nächsten Tage

Übernachtung: Gästehaus bei Tunis

Tag 3: Bahariyya - Das Leben in der Oase

- Frühstück mit Blick auf den Qaroun-See und - sofern welche anwesend sind - dort überwinternde Flamingos
- Weiterfahrt über die Wüstenautobahn in die Bahariyya-Oase (ca. 4,5 Stunden) mit Thematisierung der riesigen Wüstenklöster, an denen wir vorbeifahren, und dem Christentum in Ägypten im Allgemeinen
- Ankunft am Gebel al-Dist am Rande der Bahariyya-Oase: Mittagspause und langer Spaziergang um den Gebel al-Dist (ca. 1 Stunde)
- Besuch einer heißen Quelle und einer Farm am Fuße des Gebel Dist: Einblicke in traditionelle Anbau- und Bewässerungsmethoden in den Oasen Oasenwirtschaft, andererseits aber auch in n gebenBegegnung mit Anwohner*innen und Input zu traditionellen
- Weiterfahrt zum Marun-Salzsee, wo wir die besondere Vegetation des Ortes sowie die ökologischen Folgen und Herausforderungen betrachten, die sich durch ein Versalzen von Böden ergeben
- Ankunft im Hotel und Begrüßung durch den Hotelbetreiber
- Gespräch zu Geographie, Geologie und Lebensrealitäten in der Bahariyya-Oase
- Zeit zum Ausruhen und Baden in schwefelhaltigen heißen Pools des Hotels

Übernachtung: Hotel in der Bahariyya-Oase

Tag 4: Bahariyya - Zwischen Weltgeschichte und Zukunftschancen

- Wanderung zum Schwarzen Berg zum "Haus des Engländers" - einer Ruine aus der Zeit, in die Region zum britischen Mandatsgebiet zählte (ca. 5 km): Input zur strategischen Rolle der Oasen im 1. Weltkrieg und im anti-kolonialen Widerstand gegen die britische Mandatsmacht
- Spaziergang zu bemalten Gräbern aus dem 7. Jahrhundert v. Chr. und Besuch eines kleinen Museums, das vergoldete Mumien aus griechisch-römischer Zeit und andere Funde aus dem nahegelegenen "Tal der Goldenen Mumien" beherbergt
- Besuch von SEKEM Bahariyya - einem Projekt das zum Ziel hat, die Wüste nachhaltig landwirtschaftlich nutzbar zu machen: Führung durch das Projekt und anschließende Gesprächsrunde zur biologischen Landwirtschaft als modernes Alternativmodell zur traditionellem Anbau in den Oasen
- Rückkehr ins Hotel, Abendessen und Zeit zum Austausch an der Hotelbar

Übernachtung: Hotel in der Bahariyya-Oase

Tag 5: Tageswanderung durch die Schwarze Wüste

- Fahrt zum Ausgangspunkt unserer Wanderung durch die Schwarzen Wüste
- Trekking-Tour durch die Schwarze Wüste mit ihren beeindruckenden Felsformationen (ca. 18 km), zwischendurch Mittagspause mit Picknick und Tee
- Ankunft an unserem Lager für die Nacht
- Wenn noch Zeit und Energie übrig sind: Erkundung der näheren Umgebung
- Gemeinsames Abendessen und Ausklang des Tages am Lagerfeuer mit Musik und Geschichten unserer beduinischen Gastgeber

Übernachtung: Wildcamping in der Schwarzen Wüste (im Camping-Zelt oder unter freiem Himmel)

Tag 6: Tageswanderung durch die Weiße Wüste

- Transfer in die Weiße Wüste, mit kurzem Halt am *Kristallberg*
- Ganztageswanderung zu berühmten Pilzformationen aus weißem Stein (ca. 15 km)
- Einrichtung im nächsten Nachtlager, Abendessen und Übernachtung unter abertausenden von Sternen
- Auf Wunsch: Gespräch zu den Herausforderungen des zunehmenden Tourismus in der Weißen Wüste

Übernachtung: Wildcamping in der Weißen Wüste (im Camping-Zelt oder unter freiem Himmel)

Tag 7: Weiße Wüste, Farafra, Dakhla - Zwischen großem Sandmeer und Oasen

- Spaziergang in den Sonnenaufgang und Frühstück in der Weißen Wüste
- Fahrt in die Oase von Farafra (ca. 2 Stunden)
- Kleiner Spaziergang durch die Oase und Besuch des Badr-Museums, das auf eigene Kosten von dem lokalen Künstler Badr Abdel-Moghni errichtet wurde und seine Kunstwerke ausstellt, die sich mit dem Leben in der Farafra-Oase auseinandersetzen
- Weiterfahrt Richtung Dakhla (insgesamt 3-4 Stunden) mit kurzem Stopp bei einem Aussichtspunkt, der eine weitere Sicht auf das große Sandmeer bietet; Spaziergang hinein in eine faszinierende Landschaft aus Dünen, Hügeln und Felsen
- Besichtigung des römischen Tempel von Deir El Hagar, der dem Gott Amun gewidmet ist
- Ankunft in der Dakhla-Oase, Bezug unserer Zimmer im Gästehaus, Abendessen und Möglichkeit in einer heißen Quelle zu baden

Übernachtung: Gästehaus in der Dakhla-Oase

Tag 8: Dakhla - Tafelberg, Ägypten-Bilder und Lehmarchitektur

- Wanderung auf den Gipfel des Tafelberges Gebel Edmonstone, der im 19. Jahrhundert die Expeditionsbasis des Forschers Gerhard Rohlfs war - Thematisierung der großen Forschungsexpeditionen im 19. Jh., die die Grundsteine der westlichen Ägyptenforschung legten und das europäische Bild von Ägypten nachhaltig prägten
- Besuch der historischen Lehmstadt *El-Qasr*: Spaziergang durch enge Gassen mit Lehmbauten und Moscheen und Impuls zu lokaler Wohnkultur und Handwerk
- Rückkehr zum Hotel, Abendessen und Abend zur freien Verfügung

Übernachtung: Gästehaus in der Dakhla-Oase

Tag 9: Von Dakhla nach Kharga - soziale Räume

- Führung durch die Altstadt von Balat mit Betrachtung der sozialen Architektur der Stadt
- Weiterfahrt zum Dorf Bashandi mit Lehmziegelarchitektur und Gräbern sog. Marabuts - Input zum Marabut-Kult und lokalen Traditionen
- Mittagspause in einem Wadi zwischen Dakhla und Kharga: Kleine Wanderung mit Blick auf Orte, an denen vermutlich prähistorische Werkzeuge gefunden wurden
- Ankunft in der Kharga-Oase und Besuch einer NGO oder lokalen Kooperative (tbc): Gespräch mit den Mitarbeitenden über wirtschaftliche Inklusion und Teilhabe in der Oase
- Check-In und Abendessen im Gästehaus

Übernachtung: Gästehaus in der Kharga-Oase

Tag 10: Kharga, Kairo - Zurück in die Mega-City

- Lange Rückfahrt über nach Kairo (ca. 7-8 Stunden)
- Unterwegs:
 - Besichtigung der spätantiken Nekropole El-Bagawat, die mit ihren Kuppelbauten beeindruckt
 - Halt am Tal der Melonensteine mit seinen besonderen geologischen Formationen
 - Überquerung des Nils bei Asyut und Weiterfahrt östlich des Nittals
- Ankunft in Kairo und Check-In ins Hotel
- Gemeinsames Abschiedsabendessen

Übernachtung: Hotel in Kairo

- Gemeinsames Frühstück
- Individuell Abreise oder Verlängerung des Aufenthalts in Kairo

Hinweis: Programmänderungen

Im Laufe der Reise kann es zu kurzfristigen Programmänderungen kommen. Z.B. Wetterereignisse Einfluss darauf, ob Wanderungen in der Wüste sicher durchgeführt werden können, und - auch wenn das Wetter im März grundsätzlich stabil ist - bringt der Klimawandel inzwischen doch immer wieder unerwartete Regenfälle. Wir bitten um Verständnis und werden die Teilnehmenden über mögliche Änderungen frühstmöglich informieren.

Hinweis: Physische Anforderungen & Fitnesslevel

Diese Reise ist eine Wanderreise, die eine Freude an sportlichen Betätigung (in Form von Wanderungen) voraussetzt. Die längeren Wanderungen erfordern eine gute Grundkondition und gerade in der Schwarzen Wüste verlassen wir an einigen Stellen die Wanderwege und es geht querfeldein - Trittsicherheit ist daher wichtig. Allerdings schließen die meisten Wanderungen wenig Steigung (also Höhenmeter) ein und sind daher für alle die im Alltag regelmäßig spazieren gehen, Fahrrad fahren oder auch mal eine kleine Wanderung unternehmen gut schaffbar. Sollte es sich auf der Reise herausstellen, dass das Fitnesslevel eher nicht ausreicht, gibt es bei vielen Wanderungen auch die Möglichkeit, die Strecke abzukürzen, bzw. ist es auch immer möglich, Wanderungen auszusetzen. Fragen zu den physischen Anforderungen beantworten wir gerne jederzeit unter info@alsharq-reise.de.

Tour Team



Fabian Sulzer

Fabian Sulzer verbrachte bereits als Jugendlicher acht Jahre in Alexandria und Kairo. Während seines Studiums der Vergleichenden Musikwissenschaften und Islamwissenschaften in Erlangen, Berlin und Lissabon lag sein Fokus auf der Arabischen Musik und der Kulturgeschichte der Arabisch-islamischen Welt. Nach einem halbjährigen Rechercheaufenthalt in Kairo und mehreren Jahren Tätigkeit im Buchverlagswesen, wurde er 2005 im Schuldienst tätig. Von 2017 bis 2025 unterrichtete er an deutschen Schulen in Kairo, Alexandria und Istanbul. Ägypten und die Region beschäftigt ihn daher bis heute immer wieder aufs Neue - insbesondere in Bezug auf die Veränderungen der letzten Jahre und ihre Folgen.

Call to Action Title:

Hinweise

Reisehinweise Ende:

Die Alsharq Reise GmbH behält sich vor, die Reise bei zu geringer Teilnehmendenzahl abzusagen. Wir empfehlen daher, mit der Buchung der An- und Abreise auf die endgültige Zusage der Reisedurchführung seitens Alsharq Reise GmbH zu warten.

Auf unseren Reisen gibt es gelegentlich Besuchs- und Programmpunkte, die nur zu Fuß oder mit sicherer physischer Mobilität zu erreichen sind. Solltest du in deiner Mobilität eingeschränkt sein, melde dich bitte bei uns, sodass wir gemeinsam eine Lösung finden können.

Pre Booking